

Kirche in 1Live | 30.11.2024 floatend Uhr | Inga Waschke

Adventslücken

Tannenzweige, Kerzen, Plätzchenduft. Morgen ist der 1. Advent. Die Adventszeit hat angefangen: Die Zeit der Weihnachtsmärkte, der Glitzersterne, der Großeinkäufe. Zeit für warme Getränke, dicke Socken und Bommelmützen. Zeit für Freunde und Familie. So kommt mir das zumindest vor, wenn ich die Zeitungsbeilagen durchblättere oder die Werbebanner auf Bussen sehe: Happy family.

Das ist aber nicht für jede oder jeden so. Familie ist nicht immer schön. Nicht im Advent, nicht an Weihnachten und auch nicht bei den anderen Festen im Jahr. Familie ist für viele Menschen ein Ort, an dem sie verletzt werden, ihnen richtig weh getan wird. Wo es nicht bei weihnachtsgestresstem Familien-Knatsch bleibt. Familie ist für viele Menschen auch ein Wort für Einsamkeit. Wenn da niemand ist. Weil man den Kontakt zueinander verloren hat. Oder wenn Familienmitglieder nicht mehr leben. Da ist das alles gerade jetzt besonders schwer auszuhalten, wenn gefühlt alle mit ihren Kindern oder ihren Geschwistern glücklich Plätzchen backen.

Lasst uns bitte vor allem jetzt auf andere achten. Auf die, die nicht unsere Familie sind. Kolleginnen, Nachbarn, Klassenkameraden. Menschen, die uns über den Weg laufen. Wir können nicht die Familienlücken füllen, die sie vielleicht im Herzen haben. Aber wir können ein bisschen Wärme verschenken: Mit ner Einladung, nem Gespräch beim Kekse essen, nem Lächeln im Vorbeigehen.

Sprecherin: Lisa Kielbassa
Redaktion: Pfarrerin Julia-Rebecca Riedel